

Name:

I. Übersetze ins Deutsche:

1. Cum Alexander, rex Macedonum, in Asiam venisset, cum legato Scytharum collocutus est:
2. „Tu multas gentes cepisti iamque fit, ut manus avaras ad pecora nostra porrigas.
3. Rex maior es quam quisquam, sed tamen nemo te dominum fieri cupit.
4. Quid enim fiet, si omne genus humanum superaveris?
5. Si deus esses, hominibus bona tribuere, non eripere deberes.
6. Cogita autem te hominem esse nec unquam fore deum. = *et numquam*
7. Quos aggressus non eris, ii tibi boni amici fieri possunt.“

II. Übersetze folgende Einzelsätze:

1. Amicitia firma fiet inter pares.
2. Consules fiebant quotannis. *quotannis = alljährlich*
3. Fieri potest, ut ex victoria bellum nascatur.
4. Sic fiat necesse est.
5. Iustitia fiat erga reos.

Lösungsvorschlag

- I.
1. Als Alexander, der Makedonenkönig nach Asien gekommen war, hat er mit dem Abgesandten der Skythen geredet:
 2. Du hast viele Völker eingenommen und schon folgt, dass du deine habgierigen Hände nach unserem Vieh streckst.
 3. Du bist größerer König als irgendjemand, aber dennoch begehrt niemand, dass du Herrscher wirst.
 4. Was wird nämlich geschehen, wenn du alle menschlichen Völker überwunden haben wirst?
 5. Wenn du ein Gott wärst, müsstest du den Menschen Güter zuteilen, nicht entreißen.
 6. Bedenke aber, dass du ein Mensch bist und niemals ein Gott werden wirst.
 7. Diejenigen, die du nicht angegriffen haben wirst, können dir gute Freunde werden.
- II.
1. Eine feste Freundschaft wird zwischen Gleichen entstehen.
 2. Die Konsuln wurden alljährlich ernannt.
 3. Es kann geschehen, dass aus einem Sieg ein Krieg entsteht.
 4. Es muss so geschehen.
 5. Gerechtigkeit möge gegen die Angeklagten ausgeübt werden.